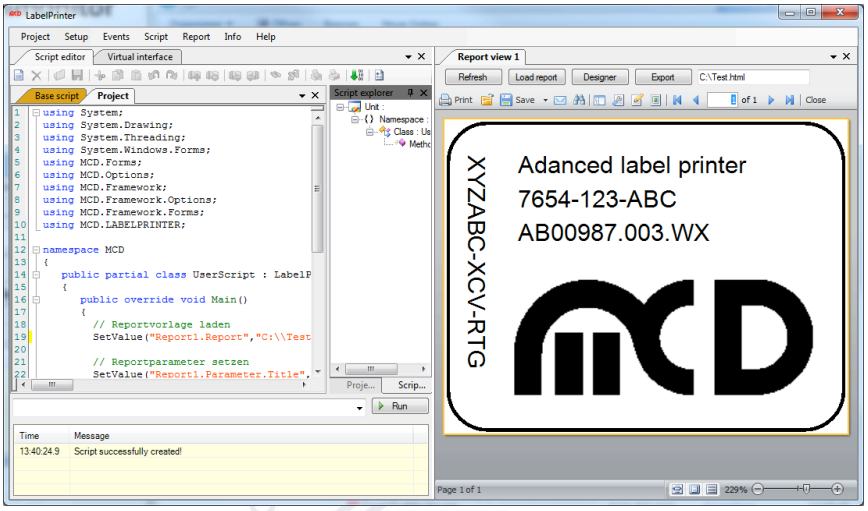
Bedienungsanleitung

LabelPrinter Toolmonitor



Softline

Modline

Conline

Boardline

Avidline

Pixline

Applikation

MCD Elektronik GmbH
Hoheneichstr. 52
75217 Birkenfeld
Telefon 0 72 31/78 405-0
Telefax 0 72 31/78 405-10
info@mcd-elektronik.de
www.mcd-elektronik.de
Sitz : Birkenfeld
Geschäftsführer : Bruno Hörter
Registergericht Mannheim
HRB 505692

Vorlagenversion: 2.0 / 2015-02-06
V1.0 2015-10-30

Messtechnologie bis ins Detail

Inhalt

1. ALLGEMEIN 3

2. INSTALLATION 3

3. KONFIGURATION 4

4. REPORT VIEW 5

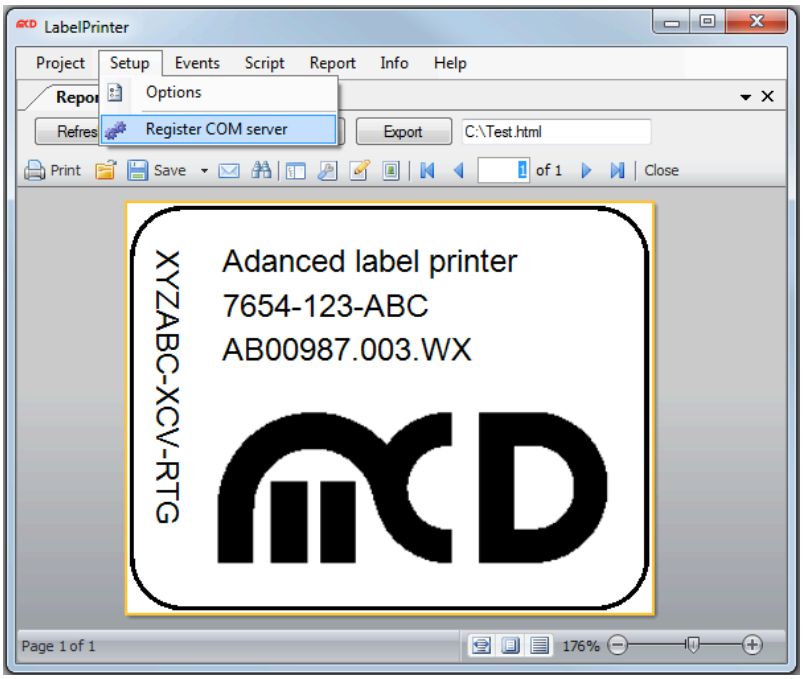
5. VIRTUELLES INTERFACE 10

1. Allgemein

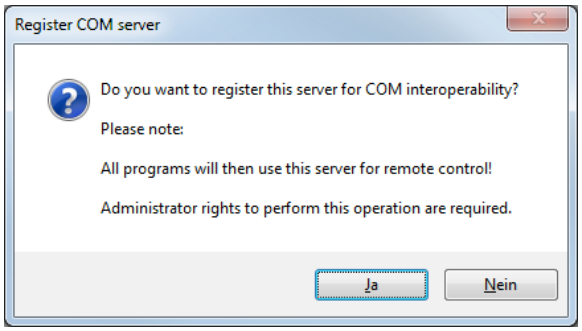
Der LabelPrinter-Toolmonitor dient als Schnittstelle zwischen dem MCD TestManager CE und einem Windows-Drucker, welcher zum Ausdruck von Etiketten, Grafiken oder einfachen Protokollen o.ä. verwendet werden soll.

2. Installation

Zur Installation genügt es, den LabelPrinter-Toolmonitor in ein beliebiges Verzeichnis zu kopieren und dort einmalig mit Administratorrechten zu starten und als COM-Server zu registrieren. Dabei registriert sich der Toolmonitor beim Betriebssystem.



Registrierung als COM-Server starten



Registrierung als COM-Server bestätigen

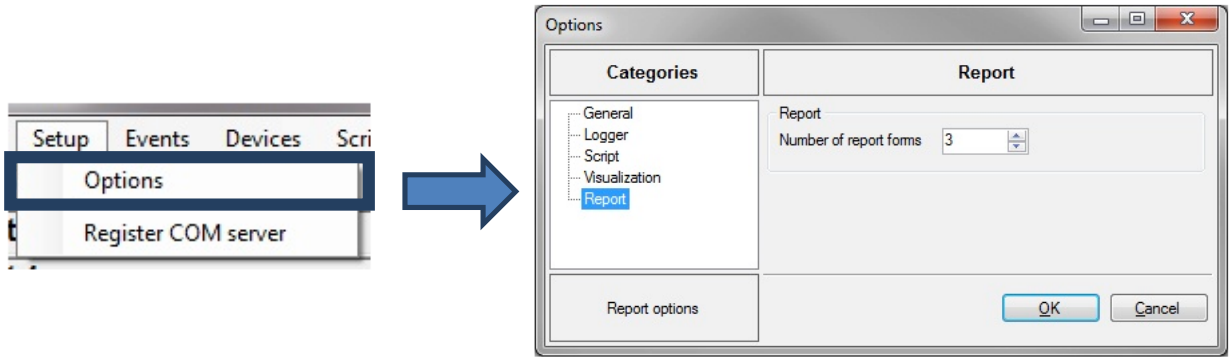
Name der ausführbaren Datei:

- LabelPrinterMonitor.exe

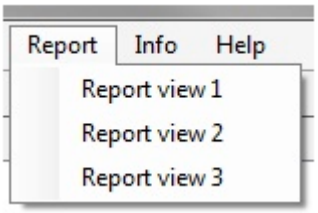
3. Konfiguration

Über den Menüpunkt "Report" kann je nach im Setup ein anwenderspezifischer Report erstellt werden. Um diesen Menüpunkt zu aktivieren, müssen in den Options des Toolmonitors die gewünschte Anzahl an "Report views" erstellt werden. Das sind eigenständige Formulare, in denen über "FastReport" verschiedenste Reports gestaltet und erstellt werden können.

Um ein neues Report view anzulegen, wählt man in der Menüleiste unter Setup --> Options den Reiter "Report" und stellt in der Auswahlbox die gewünschte Anzahl an Forms ein.



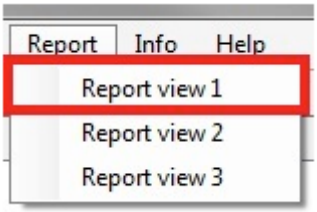
Für das untere Bild wurden drei Formulare angelegt. Nach dem Erstellen erscheint in der Menüleiste die zusätzliche Option "Reports". Hier kann zwischen den erstellten Formularen ausgewählt werden



4. Report view

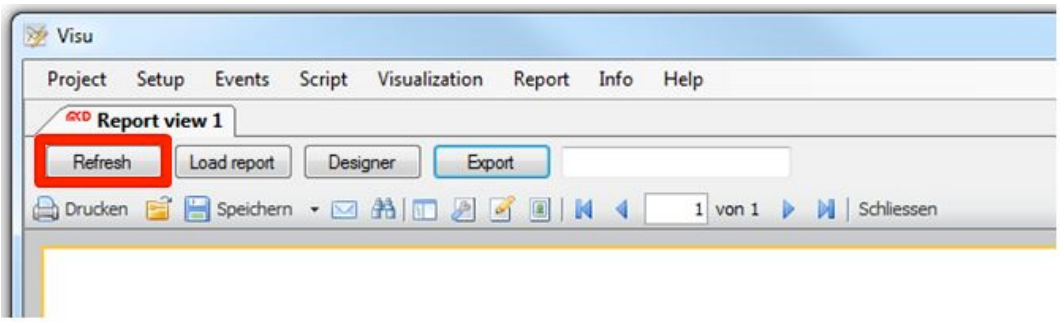
In der Oberfläche des Report views gibt es einige Funktionen um Reports zu laden, zu speichern, zu drucken und zu bearbeiten. Diese Funktionen werden im Nachfolgenden beschrieben.

Um eine Report view zu öffnen, wählt man unter dem Menüpunkt „Report“ das gewünschte Formular.

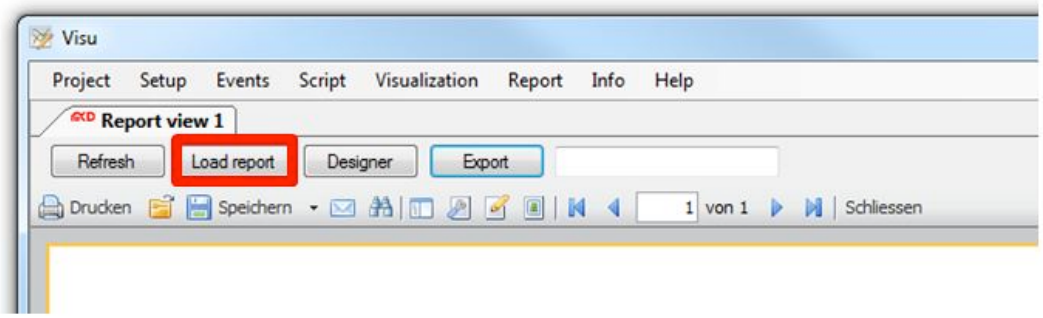


Nachdem die angelegte Report view, wie oben zu sehen, geöffnet wurde erscheint die leere Oberfläche mit der unten zu sehenden Menüleiste. In der oberen Reihe des Menüs stehen stehen vier Buttons zur Verfügung. Refresh, Load report, Designer und Export.

Über den Refresh Button lässt sich die Vorschau des Reports aktualisieren. Wenn beispielsweise eine Uhrzeit angezeigt wird, oder eine Änderung im Designer vorgenommen wurde, wird diese so aktualisiert. Hierzu muss der Designer geschlossen sein, sonst erscheint eine Fehlermeldung am unteren Bildrand.

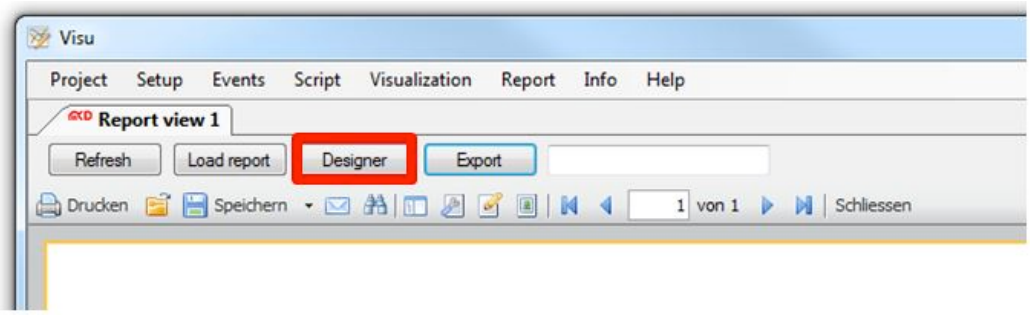


Über den Load report Button kann ein bereits vorhandener Bericht in die Oberfläche geladen werden. Während dieses Vorgangs muss der Designer geschlossen sein, da sonst eine Fehlermeldung am unteren Bildschirmrand erscheint.

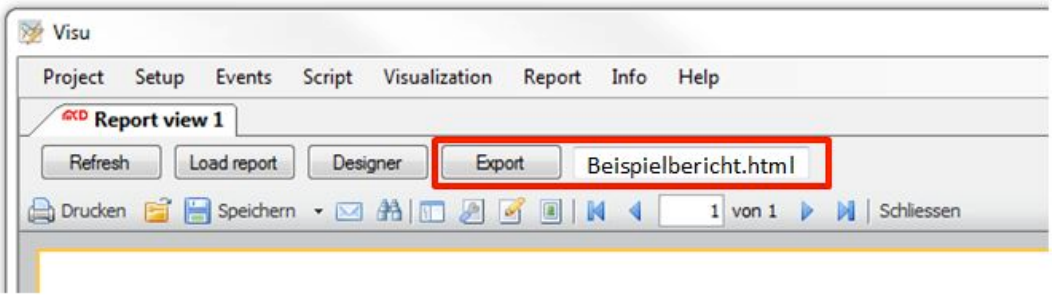


Über den Designer Button öffnet sich der FastReport Designer. Über ihn können Layouts für neue Berichte erstellt werden, oder vorhandene Berichte verändert bzw. bearbeitet werden. Eine detaillierte Beschreibung zum Designer und zu allen verfügbaren Komponenten, finden sie in dem User's Manual von FastReport unter:

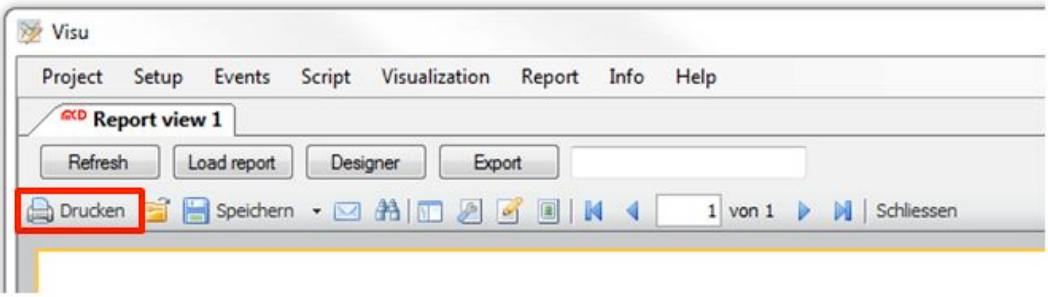
https://www.fast-report.com/public_download/FRNetUserManual-de.pdf



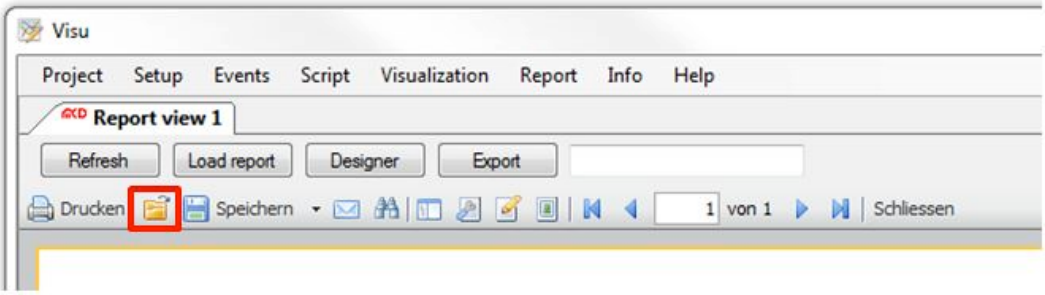
Über die Export Funktion kann der Bericht, wie im unteren Bild der "Beispielbericht.html", direkt exportiert werden. Wir kein konkreter Pfad, sondern nur der Dateiname angegeben, wird der Export in dem Verzeichnis abgelegt, in dem sich der Toolmonitor befindet.



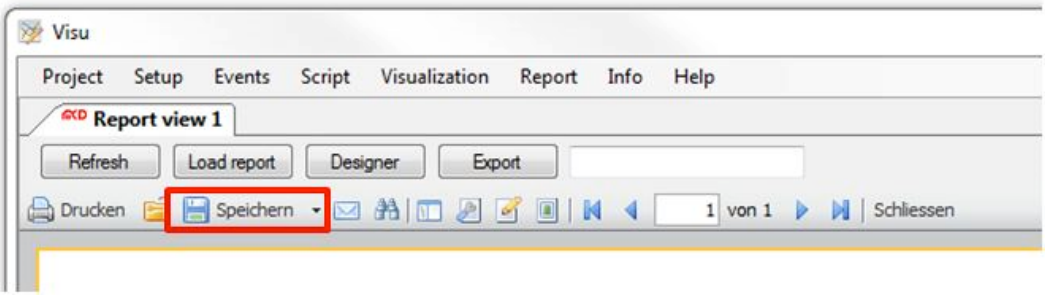
Neben den vier beschriebenen Buttons, stehen noch einige Symbole in der Symbolleiste zur Verfügung. Über das Drucken-Symbol kann, wie unter Windows Anwendungen gewohnt, der Report ausgedruckt werden.



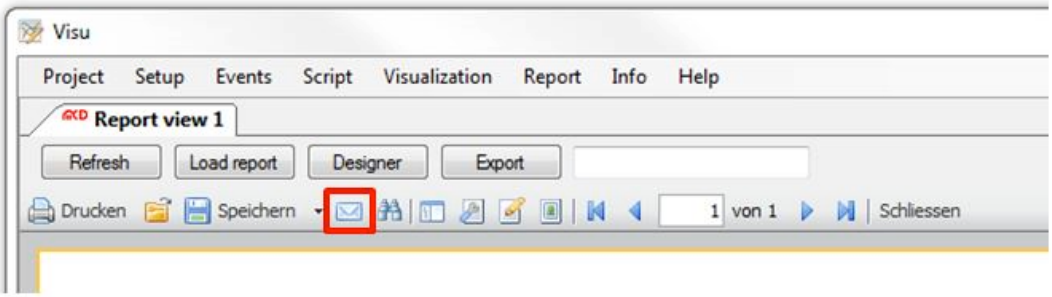
Über das öffnen-Symbol lassen sich bereits vorhandene Reports öffnen.



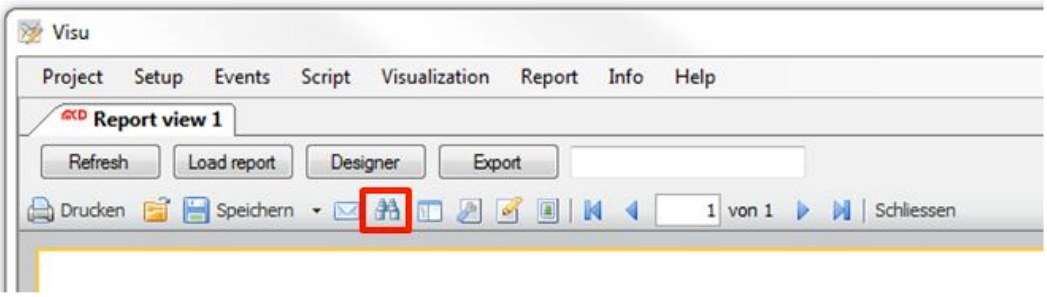
Über das Speichern-Symbol kann der erstellte Report in verschiedenen Formaten gespeichert werden. Zur Auswahl stehen: PDF, ODS, ODT, Excel, XML, RTF, HTML, text, CSV, BMP, Jpeg, Tiff und Gif.



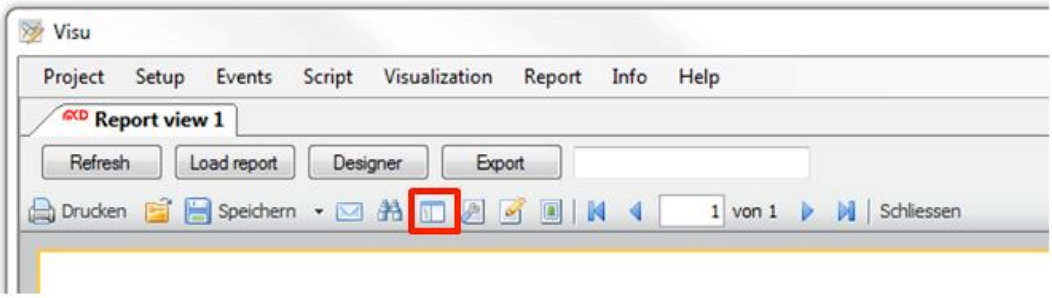
Über den E-Mail Button kann der Bericht direkt aus dem Toolmonitor in den oben aufgezählten Formaten versendet werden.



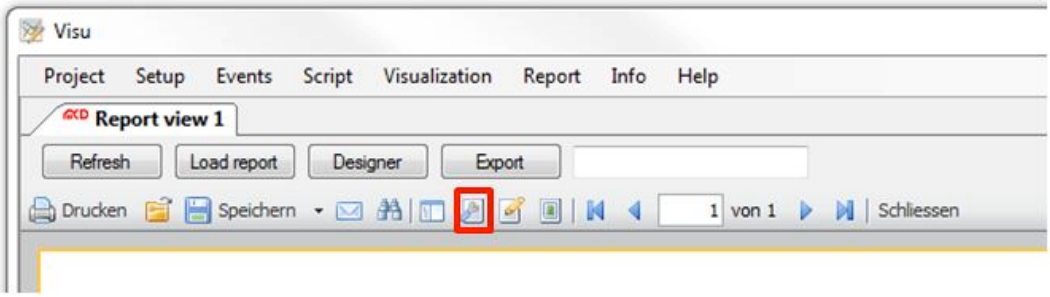
Über das Fernglas-Symbol kann der Bericht nach Schlagworten durchsucht werden.



Über das Rahmen-Symbol kann für den Bericht ein Rahmen angezeigt werden.

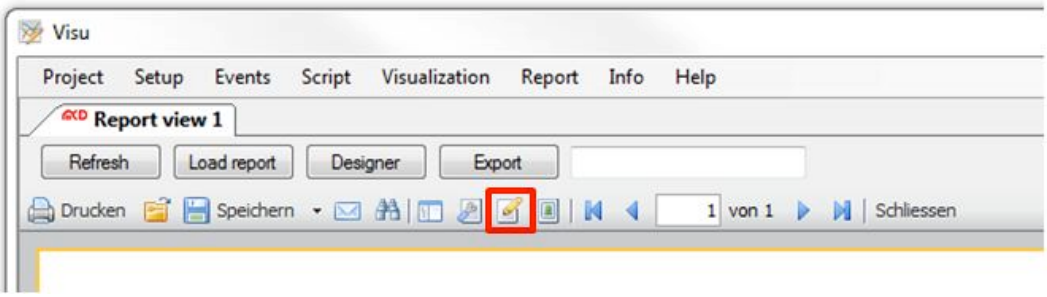


Über das Seite einrichten-Symbol kann z.B. das Papierformat, oder die Maße für den Bericht angepasst werden.

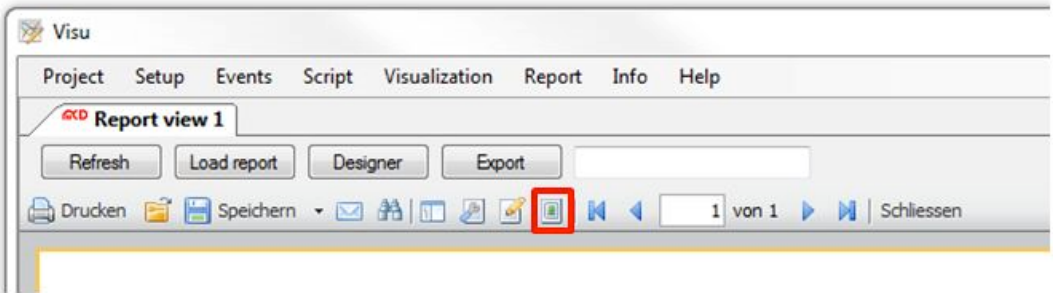


Über das Bericht bearbeiten-Symbol gelangt man direkt in den Designer und kann dort den Report bearbeiten. Eine detaillierte Beschreibung zum Designer und zu allen verfügbaren Komponenten, finden sie in dem User's Manual von FastReport unter:

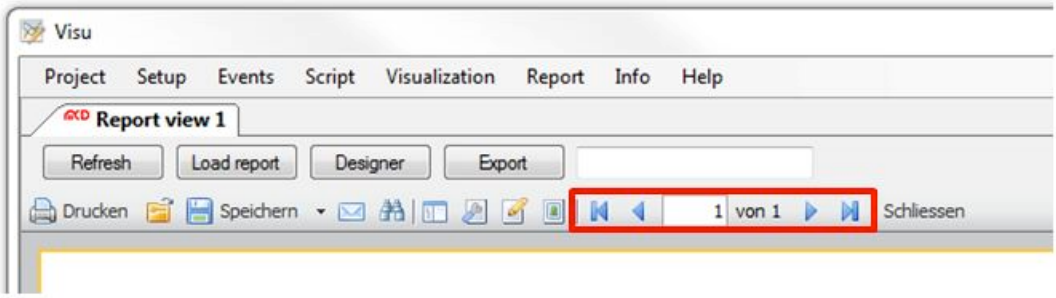
https://www.fast-report.com/public_download/FRNetUserManual-de.pdf



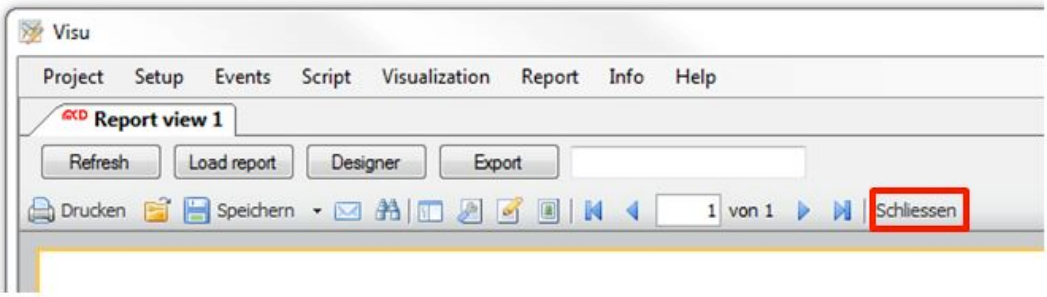
Über das Wasserzeichen-Symbol kann dem Bericht ein Bild oder Text als Wasserzeichen hinzugefügt werden.

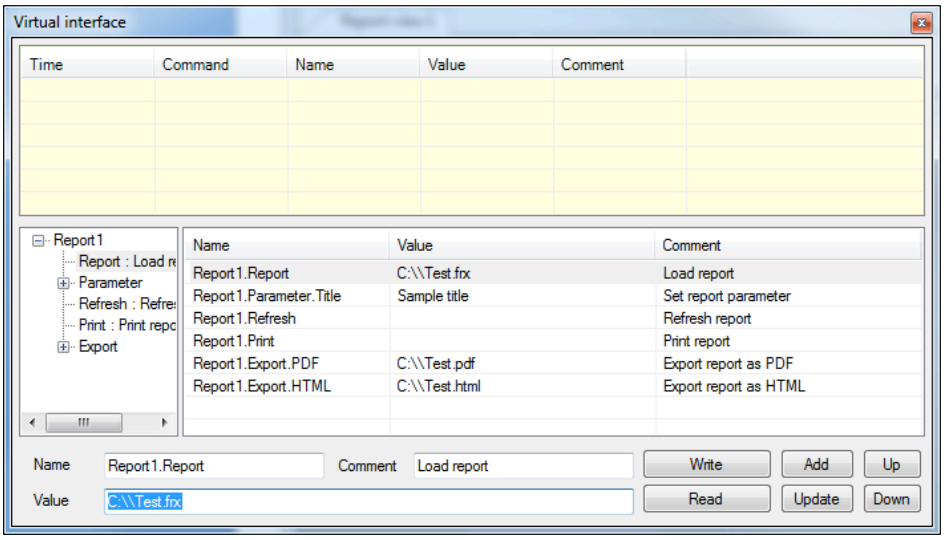


In dieser Bedienleiste kann zwischen alles vorhandenen Seiten des Bericht hin- und hergeschalten werden.



Über den Schließen-Button lässt sich die Anzeige des Report view Formulars schließen.



5. Virtuelles Interface

Die Programmierung des Labelprinter-Toolmonitors erfolgt über das virtuelle Interface. Die vorhandenen Befehle können im Formular des Virtuellen Interface aufgerufen werden.